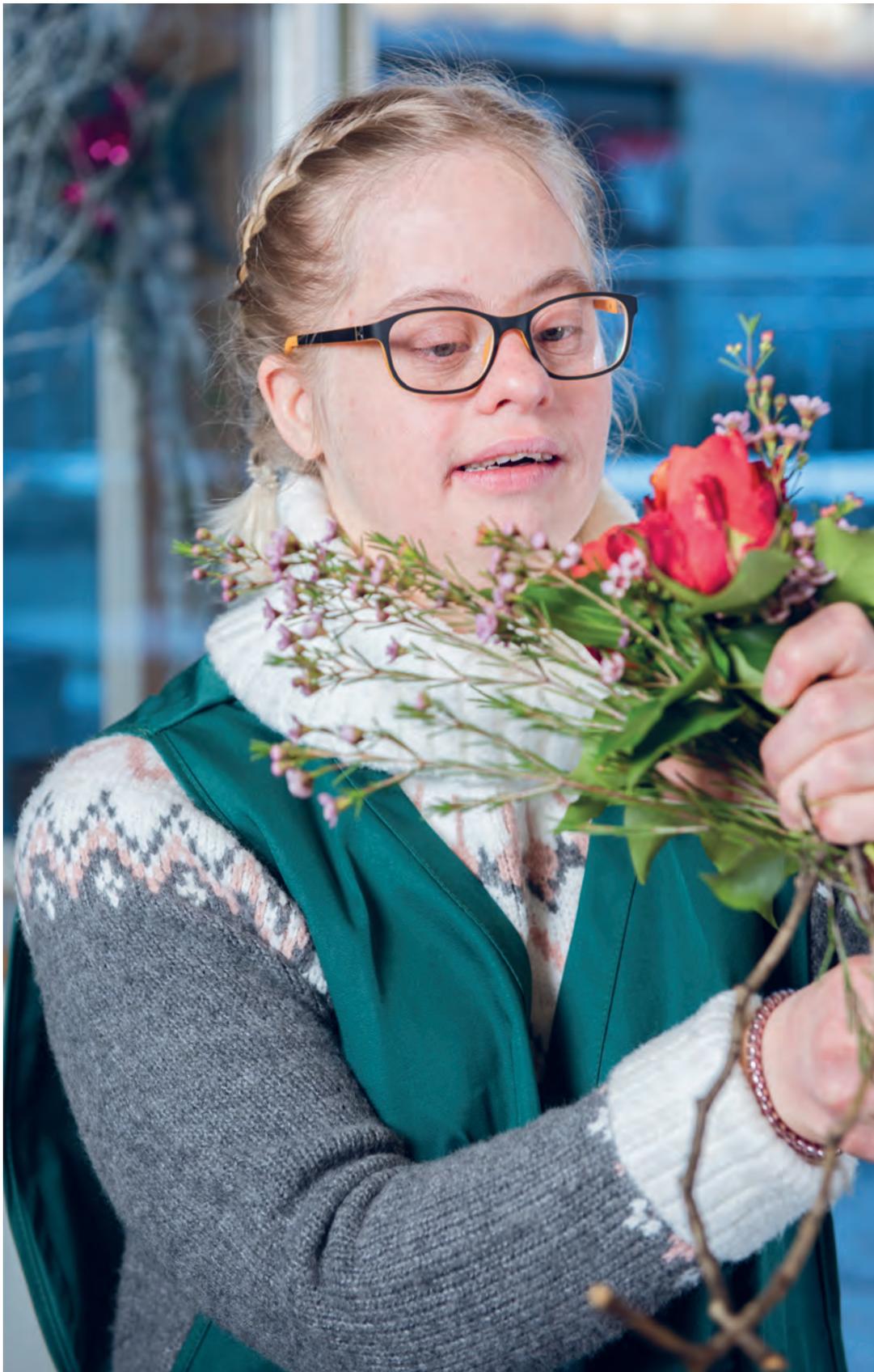




JAHRESBERICHT

20  
19

 plankis



# BERICHT DES STIFTUNGSPRÄSIDENTEN

## **An erster Stelle: Plankis jubiliert!**

Die Plankis Stiftung darf in diesem Jahr den 175. Geburtstag feiern. Ein solches Jubiläum darf deshalb an oberster Stelle in der Berichterstattung zur Jahresrechnung 2019 stehen. Im Bericht 2020 wird dann bereits mit dem Rückblick Geschichte geschrieben. Alle Personen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche in den Jahren seit der Gründung zum Erfolg der Hosang'schen Stiftung – heute Plankis Stiftung – beigetragen haben, gebührt Dank, Anerkennung und Hochachtung für das Geleistete. Ich wünsche mir ein weiterhin gutes Gedeihen unserer Stiftung. Ich bin überzeugt, dies wird auch in Zukunft mit grossem Einsatz und Willen möglich sein.

## **Gut aufgestellt!**

Die drei Betriebe Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und das Wohnheim haben einen Standard erreicht, der sich sehen lassen darf. Diese Bewertung ist der Verdienst aller Verantwortlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und spornt an, sich zugunsten von Plankis einzusetzen.

## **Der Stiftungsrat setzt sich aktiv zugunsten der Institution Plankis ein.**

Es ist für mich als Stiftungsratspräsident eine grosse Freude, mit einem

aktiven und für die Zukunft mitdenkenden Stiftungsrat zusammenarbeiten zu dürfen. Dafür darf ich den Damen und Herren Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten vielmals danken.

Mit Schwung steigen wir in die nächste Phase – 175 PLUS – und sind bestrebt unser Bestes zu geben. Es lebe PLANKIS 175 PLUS!

## **Dank!**

Ein besonderer Dank gebührt den vielen Spenderinnen und Spendern sowie den Institutionen für die grosszügige Unterstützung der Plankis Stiftung. Dank diesen Geldern ist es immer wieder möglich, kleinere und grössere Projekte zu finanzieren. In diesem Jahr im Speziellen auch unser Geburtstagsfest.

Den Führungskräften, den Betreuerinnen und Betreuern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Behinderung danke ich von ganzem Herzen für die Arbeit und den Einsatz zum Wohle der Plankis Stiftung.

Christian Durisch,  
*Stiftungsratspräsident*

# PERSONELLES

## DIE MENSCHEN DAHINTER

### Personelles (Stand 31.12.2019)

#### Stiftungsrat

Christian Durisch, Chur, Präsident	01.04.2008
Hans-Ulrich Bürer, Chur	13.08.2001
Dorothe Reinhart, Chur	29.10.2001
Hansjörg Hassler, Donath	20.10.2003
Nicole Kessler, Jenins	13.11.2006

#### Personal

Geschäftsleiter	Beda Gujan
Bereichsleiterin Wohnen	Christa Berger
Bereichsleiterin Arbeitsstätte	Sandra Just
Bereichsleiter Gutsbetrieb	Johann Ulrich Salis
Integrationscoach	Rieder Annatina
Sekretariat	Camüs Bruno, Giuliana Tiziana
Marketing	Natalie Fratschöl

#### Arbeitsstätte

Amstutz Reto, Bandli Annamarie, Bronzini Rita, Candrian Petra, Conrad Sandra, Corvi Miriam, Decurtins Elisabeth, De Oliveira Duarte Amandio, Fetz Mirjam, Frey Sebastian, Gregori Silvano, Halwachs Carmen, Handl Melanie, Heldstab Claudia, John Gabi, Jörimann Vera, Köfler Christian, Martinelli Lotti, Merkle Heinz, Monigatti Margrith, Nuth Josef, Pally Regina, Pfaff Bernhard, Salis Brigitte, Schneebeli Heidi, Solomons Edwin, Thöny Rahel, Tschan-Müller Andrea, Van Bevern Lars, Agha Nidal (Zivi)

#### Gutsbetrieb

Aebli Lena, Beck Sina, Giger Reto, Kunkel Nicole, Lanicca Elisa, Melcherts Janine, Müller Kim, Roffler Stefanie, Salis Jan, Salis Sven, Spinnler Nemorino, Steiner Rolf

#### Wohnen

Aeschbacher Thomas, Aggeler Cornelia, Bachofner Daniela, Bärtsch Michelle, Bärtsch Pia, Baselgia Ramona, Bebi Janine, Bertozzi Yvonne, Brüesch Barbara, Brugger Claudia, Brugger Lukas, Cantieni Martina, Crameri Luca, Dedual Larissa, Denfeld-Crotta Luzia, Di Lorenzo Gina, Di Nardo Francesca, Fetz Silvia, Genoud Doris, Graf Monika, Groll Marlen, Hartmann Marlise, Hartmann Martina, Huber Dominique, Iseni Ramon, Kehl Gabriela, Lampart René, Lys Rita, Meng Ladina, Müller Lorena, Nold Gabriela, Nüssler Silvia, Ospelt Mirella, Pally Ursina, Rohrer Brigitte, Schocher Annemarie, Solomons Andrew, Sonanini Mario, Toggwiler Monja, von Euw Anna, von Salis Ladina, Wilhelm Costa Silva Marina

*Freiwilligenarbeit:* Schlagenhaut Brigitte, Zähler Christine

#### Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur



## MANAGEMENTBERICHT GESCHÄFTSLEITER

Vorausleistungen in Erwartung höherer Einnahmen sind im eigentlichen Sinn als Investition zu sehen. Investitionen bergen aber natürlich auch immer ein Risiko. Bleiben die zusätzlichen Einnahmen in der erwarteten Höhe aus, bleiben zu hohe Kosten zurück. Exakt diese Sachlage hat leider zu einem Ausgabenüberschuss von 2.2 Prozent des Gesamtumsatzes, sprich zweihundertsechtausend Franken geführt.

Zwar ist es wiederum gelungen, höhere Einnahmen aus der Produktion zu erzielen. Die Einnahmen aus Beiträgen waren stagnierend bis leicht rückläufig,

wobei dafür mehr Leistungen erbracht werden mussten. Letzteres tönt recht harmlos, ist es bei genauerer Betrachtung aber nicht. Ich erlaube mir deshalb nachfolgend darauf etwas näher einzugehen.

Wie andernorts auch, sehen wir uns einer stetig im Steigern begriffenen Anspruchshaltung an unsere Produkte und an die Qualität unserer Leistungen ausgesetzt. Wir sind es uns gewohnt, hohen Ansprüchen zu genügen. Es ist motivierend und hält uns fit für unsere Aufgaben.

Im vorangegangenen Berichtsjahr bildeten die Neubezüge der Wohngruppe Viva Nova in Domat/Ems und des neuen Bauernhauses hier in Plankis ausserordentliche und grosse Ereignisse. Diesbezüglich war das vergangene Jahr 2019 ein ruhiges. Für den Betrieb kommt die spannende Phase aber eigentlich erst nach Neueröffnungen. Stellt sich der erhoffte Nutzen wie geplant ein? Funktioniert alles wie es sollte, stimmen die kreierten Prozesse und bewährt sich die Investition in allen Belangen, auch finanziell? Mit Freude darf verzeichnet werden, dass beide neuen Angebote ihre „Nagelprobe“ mit Bravour bestanden haben. Am meisten Gewicht haben dabei die 14 glücklichen Bewohner, die sich in ihren neuen Räumen pudelwohl fühlen.

An der Stelle des alten Bauernhauses, das Ende des vergangenen Jahres 2019 abgebrochen wurde, ist nun ein einstöckiges Betriebsgebäude geplant, mit dem neben benötigten Lagerflächen auch dringend notwendige Garderobenräume und ein Büro für die Gartengruppe geschaffen werden.

Plankis geniesst in Chur und weit darüber hinaus grosses Ansehen. Das spüre ich überall und immer wieder, wenn

ich die Ehre habe, Plankis zu vertreten. Sicher begründet sich dies auch in seiner langen Geschichte, vor allem aber auch wegen seinem aktuellen Wirken am Puls der Zeit. Ich empfinde das Zusammenleben in Plankis als eine Besonderheit und ich nehme eine inspirierende Stimmung wahr, die ich „Plankis-Stimmung“ nenne.

In diesem Sinne danke ich allen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit und ohne eine Rente für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr zu Gunsten von Plankis. Mein besonderer Dank gilt dem Stiftungsrat für seine Unterstützung der betrieblichen Anliegen und Ideen. Den Behörden und Ämtern danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Beda Gujan  
*Geschäftsleiter*

# MANAGEMENTBERICHT RÜCKBLICK

## Klienten

2019 haben insgesamt 176 Personen mit Beeinträchtigung ein Angebot von Plankis in Anspruch genommen. 22 Nutzende stammten aus anderen Kantonen, 7 davon waren Bewohner, 9 haben einen geschützten Arbeitsplatz belegt und 6 Personen beide Angebote.

162 Personen haben an geschützten Arbeitsplätzen in der Arbeitsstätte, dem Gutsbetrieb und dem Wohnheim für Plankis gearbeitet. Weitere 9 Personen haben im Wohnheim die Tagesstruktur der Beschäftigungsgruppe genutzt.

Bei 27 Eintritten gegenüber 17 Ausritten ist der Bestand um 10 Personen gestiegen. In diesem Zusammenhang ist ein Trend zu Teilzeitpensen bemerkbar.

Von den 162 Personen waren 18 Personen (Vorjahr 17) im Rahmen einer beruflichen Eingliederung der IV und 16 Personen (Vorjahr 16) im Rahmen einer berufspraktischen Ausbildung in Plankis tätig.

5 Personen konnten in eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt übertreten. Im Vorjahr waren es noch 9 Personen, noch ein Jahr davor deren 10. Von den, die sich nicht im ersten Arbeitsmarkt platzieren konnten, traten 5 Personen aus einer berufspraktischen Ausbildung an einen geschützten Arbeitsplatz in Plankis über.

## Personal

Der Bestand der in Plankis angestellten Personen veränderte sich von 90 auf 92 Personen (inklusive Lehrlinge und Praktikanten). Die Anzahl Vollzeitstellen stieg leicht von 59.45 auf 59.60 Stellen. Die erstmals eher ausflachende Kurve steht im Einklang mit den abgeschlossenen Betriebsentwicklungen.

<b>Vollzeitstellen</b> (Stand 31.12)	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Geschäftsleitung & Integration	2.70	3.00	3.20
Wohnheim	21.20	24.15	24.80
Tagesstätte	3.10	4.00	3.10
Arbeitsstätte	18.75	20.60	19.50
Landwirtschaft	6.90	7.70	9.00
<b>Gesamt</b>	<b>52.65</b>	<b>59.45</b>	<b>59.60</b>

## Zivildienstleistende

7 Zivi leisteten im Rahmen ihres Zivildienstes in Plankis 616 Diensttage. Effektive Arbeitstage wurden 384 geleistet. Insgesamt kosteten die Entgelte an die Zivis und die Ersatzzahlungen an den Bund CHF 29'729.40, womit uns ein effektiv geleisteter Arbeitstag CHF 77.40 kostete.

## Bildung

6 Mitarbeiter absolvierten im Berichtsjahr eine Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung von Plankis. Weitere 5 Mitarbeitende befanden sich in einem Lehrverhältnis. Externe Weiterbildungen von 1-3 Tagen wurden von 9 Mitarbeitenden besucht.

## Wir gratulieren zu folgenden Abschlüssen

Gregori Silvano	Branchenzertifikat Arbeitsagoge
Schmid Sandra	Höhere Fachprüfung Arbeitsagogin

Dienstjubiläen	Angestellte	Mitarbeitende geschützte Arbeitsplätze
30		Derungs Thomas
25	Just Sandra	Ganzoni Corina Sprenger Hermann
20		Derungs Roman
15	Brugger Claudia	Dedual Bianca Kiebler Cornelia
10	Niewerth Annette	Hobi Martin Unold Manuela Casanova Sabrina Cavigelli Denise Odoni Nadine





# MANAGEMENTBERICHT

## **Qualität**

Die bereichsgegenseitig durchgeführten Audits orteten das genutzte System als funktionierend und zweckmässig. Aus den systematisch von den internen Auditorinnen und Auditoren durchgeführten Audits flossen Empfehlungen zur Qualitätsverbesserung.

Im dreijährlichen Turnus von zwei Überwachungsaudits und einem Rezertifizierungsaudit stand am 14. März 2019 ein Überwachungsaudit nach der neuen ISO-Norm 9004:2009 an.

## **Sicherheit**

Plankis verfolgt die gesetzlichen Sicherheitsziele mittels der Branchenlösung INSOS-SECURIT. Mit dem entsprechenden Handbuch werden im Betrieb die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz sowie zur Vermeidung von Unfällen und Fehlzeiten einfach und effizient erfüllt.

Durch jährlich geplante Sicherheitskontrollen in den Wohngruppen und Studios, sowie in der Arbeitsstätte wird die Sicherheit der Infrastruktur und der

Geräte sowie der Personen geprüft. Weiter wurden die geplanten Feueralarmübungen mit Personal und Klienten durchgeführt.

Im Gutsbetrieb werden die Sicherheitskontrollen gemäss Branchenlösung BUL im 2-Jahresrhythmus durchgeführt.

## **Projekte**

Das Projekt für die Erstellung eines Betriebsgebäudes hat zum Ziel, genügend Lagerraum für das Material und die Maschinen der Gartengruppe, sowie Garderobenräume für die Beschäftigten und ein Büro für die Betreuungspersonen dieser Gruppe bereit zu stellen.

Die damit verbundene Erweiterung der Parkierungsfläche soll eine genügende Quantität von Parkierflächen für Kunden, Besucher, Klienten und Personal sicherzustellen.

# MANAGEMENTBERICHT AUSBLICK

Gestern-heute-morgen. Diese drei Worte werden im kommenden Jubiläumsjahr zum 175-jährigen Bestehen von Plankis leitende Bedeutung haben..

Das 175-jährige Bestehen der Plankis Stiftung ist sicherlich der richtige Zeitpunkt, an den Urheber der Institution zu denken, zumal er dies zu einer Zeit tat, in der es noch gar keine Institutionen gab. Welch einen Weitblick und welch ein soziales Denken muss Johann Peter Hosang (1788-1841) in seinem Leben entwickelt haben, um den grössten Teil seines Vermögens für diesen Zweck zu bestimmen!

Die Plankis Stiftung ist, wenn nicht die älteste, sicherlich eine der ältesten Stiftungen mit sozialem Zweck in Graubünden. Das Jubiläum soll und darf gebührend gefeiert werden, jedoch will Plankis dabei den eignen Tugenden wie Bescheidenheit und Bodenständigkeit treu bleiben. Die geplanten Jubiläumsaktionen beinhalten Feierlichkeiten und nachhaltig Wirkendes.

Im Geschäftsjahr 2020 und den folgenden wird es für uns darum gehen, unsere Investitionen in unsere Infrastruktur, in unsere Betriebsmittel und auch in unseren Personalbestand in den Ausbau der Erträge umzumünzen. Wir sind optimistisch, die Wirkung der getätigten Vorausleistungen freisetzen zu können.





**MARTIN**  
MITARBEITER  
GUTSBETRIEB

—  
«Zeit nehmen  
zum Streicheln ist  
wichtig, es beruhigt  
die Kälber und  
die Arbeit geht dann  
viel einfacher»





**MARKUS**  
MITARBEITER  
KÜCHE

—  
«Regelmässig bin ich  
«Tages-Chef». Dann  
habe ich die Jobs im  
Team zu verteilen  
und das Menü trägt  
meinen Namen.»





DIE PLANKIS  
BACKSTUBE VER-  
ARBEITET UND  
PRODUZIERT JÄHR-  
LICH:

—  
**10'000 Eier**  
(eigene natürlich)

**10'000 kg Mehl**  
**6'000 kg Birabrot**  
**4'000 kg Nusstorte**  
**3'000 kg Konfekt**

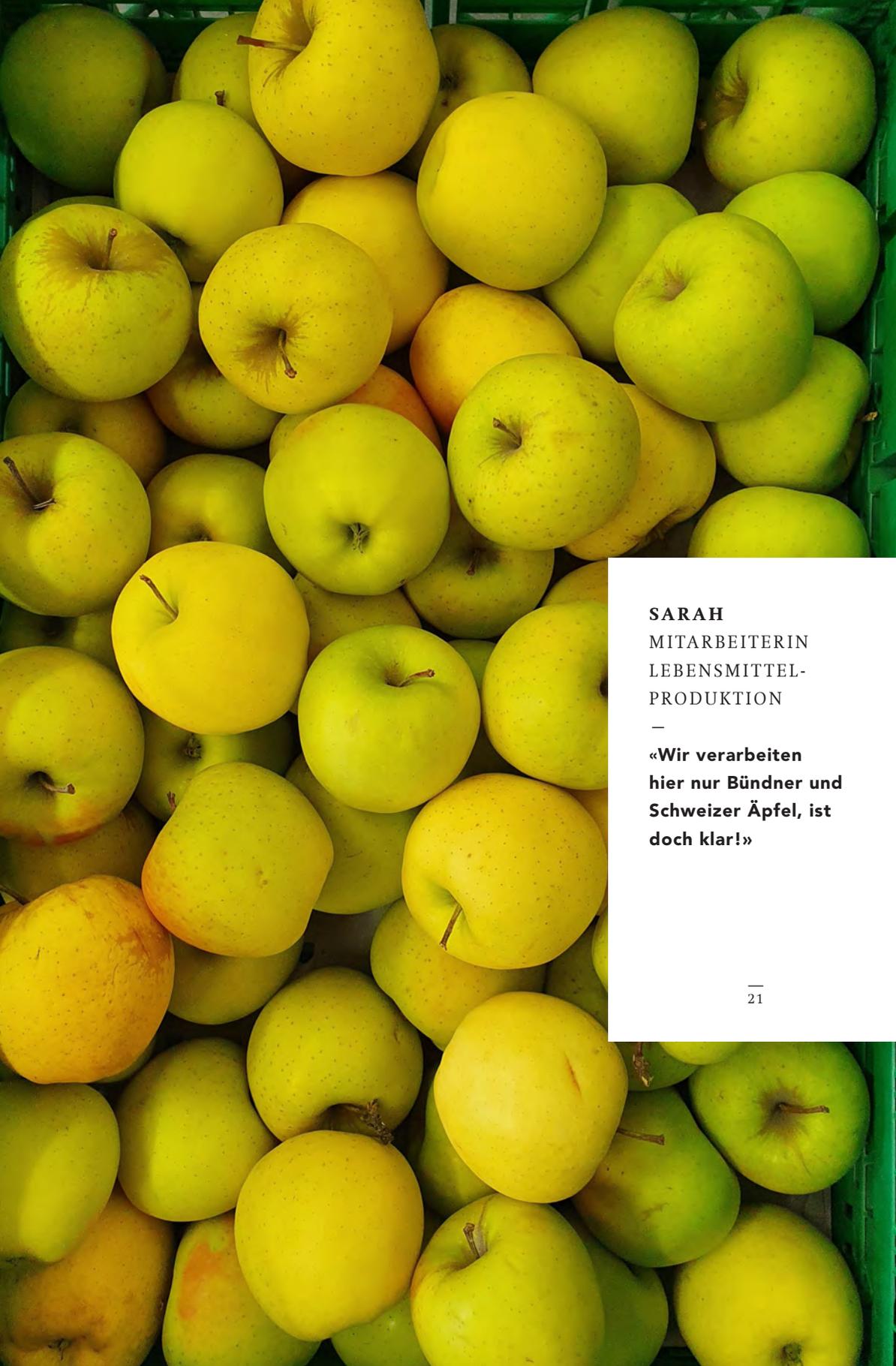
—  
19



**1'800 kg Butter**  
(eigene natürlich)

**1'000 kg Zucker**  
**1'000 kg Baumnüsse**  
(grossteils selbst-  
geerntete)

—  
20



**SARAH**  
MITARBEITERIN  
LEBENSMITTEL-  
PRODUKTION

—  
«Wir verarbeiten  
hier nur Bündner und  
Schweizer Äpfel, ist  
doch klar!»





**MARKUS**  
MITARBEITER  
GARTEN

—  
«Beim Pikieren gebe ich jedem Pflänzchen seinen Platz. Man muss sich konzentrieren und fein mit ihnen umgehen»

# REVISIONSSTELLE

**BMU**  
TREUHAND AG

An den  
Stiftungsrat der  
Plankis Stiftung  
Emserstrasse 44  
7000 Chur

Chur, 20. März 2020 MB/CD  
Plankis Revisionsbericht 2019.docx

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019**

Sehr geehrte Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Stiftung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Stiftungsrates**  
Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**  
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden,

Hartmattenstrasse 8 | T 081 257 02 57 | info@bmua.ch  
CH-7000 Chur | F 081 257 02 59 | bmua.ch

TREUHAND SUISSE | EXPERT SUISSE

WIR BERÄTEN UNTERNEHMER BMU AG & CO

**BMU**  
TREUHAND AG

2

der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**  
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen Wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

**BMU Treuhand AG**  
M. Bündi  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**ppa. C. Demont**  
zugel. Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2019

# FINANZIELLES BETRIEBSRECHNUNG

## Vergleich über drei Jahre

Das Jahr 2019 schliesst mit einem Verlust von CHF -206'837.70 ab. Die Abschreibungen im Umfang von CHF 452'823.38 waren aufgrund der Investitionen höher als im Vorjahr (Vorjahr CHF 336'072.93). Vor den Abschreibungen war das Ergebnis mit CHF 209'620.66 im Plus. Der Fremdkapitalanteil ist im Verhältnis zum Vorjahr praktisch gleichgeblieben.

Trotz des Rückschlags weist die Bilanz eine ausgesprochen solide Finanzstruktur auf. Zusammenfassend haben die Erträge bei den Erlösen aus Lieferung und Leistungen in den letzten 3 Jahren stetig bis auf CHF 5'548'914.50 zugenommen.

Der Material- und Personalaufwand ist im Verhältnis zum Gesamtumsatz um 0.5% gestiegen. Das Ergebnis vor Abschreibungen hat sich von CHF 293'229.48 auf CHF 209'620.66 um CHF 83'608.82 gesenkt.

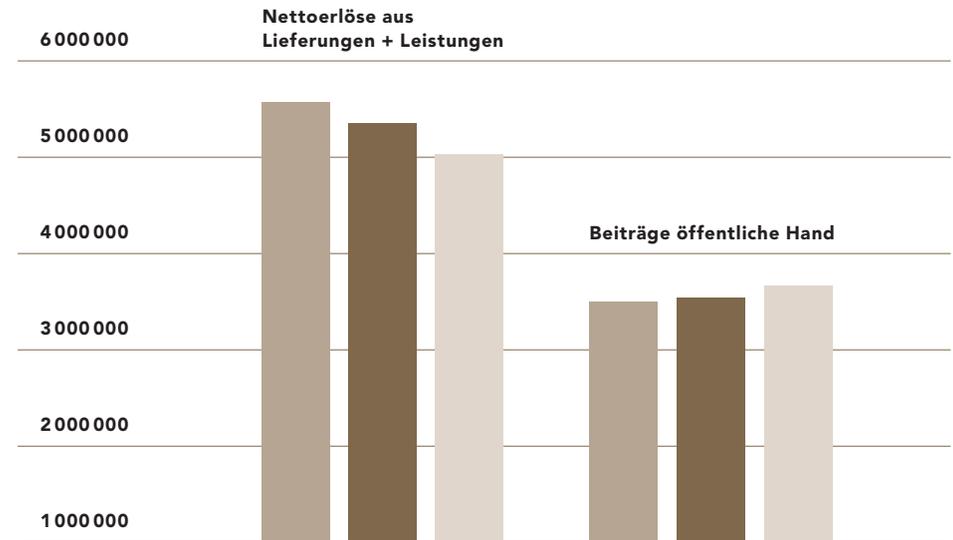
Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen konnten um 3.6 Prozent (VJ 6.5%) oder CHF 193'000.- (VJ 325'902.-) gesteigert werden. Der Materialaufwand ist mit 2.2 Prozent oder CHF 34'295.24 nur leicht angewachsen (VJ 11.2%, 154'313.-).

Die Beiträge der öffentlichen Hand sind gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent (VJ 3.4%) gesunken. Die Ursache der Einbusse ist bei den Beiträgen der IV durch geringe Fallzahlen der beruflichen Eingliederungen zu finden. Die Leistungsbeiträge der Kantone sind alleine betrachtet sogar ganz leicht gestiegen.

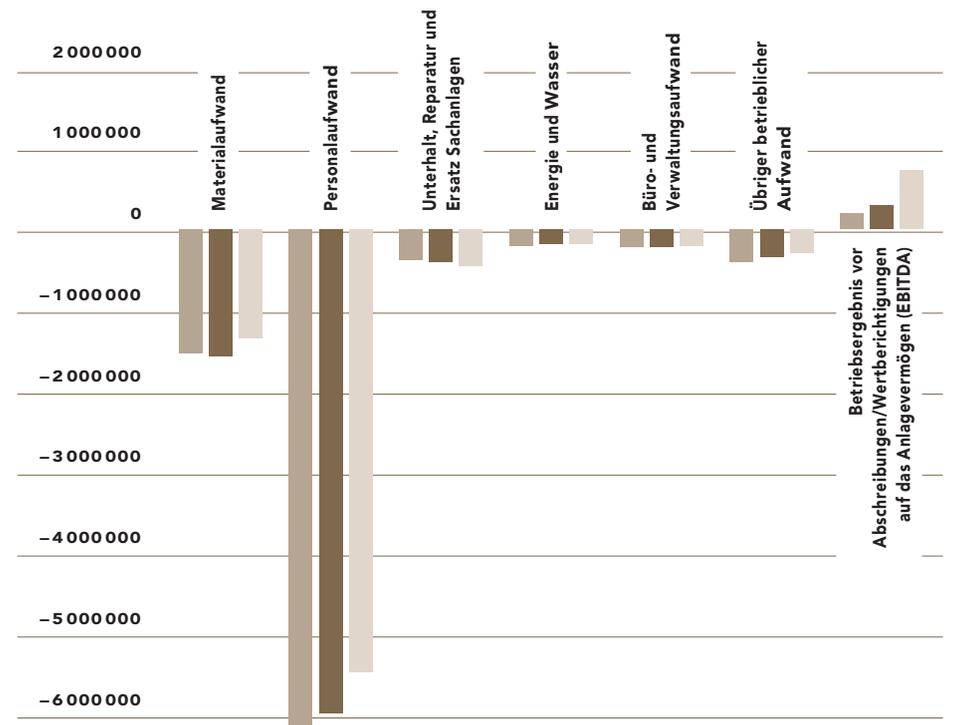
Der Personalaufwand ist mit CHF 269'459.6 um 4.5 Prozent gestiegen (VJ 9.2%, 506'082), der Zuwachs an Vollzeitstellen beträgt 0.25 Prozent.

2019 2018 2017

## Erlös und Beiträge



## Aufwand und EBITDA



# FINANZIELLES ERFOLGSRECHNUNG

	2019	2018	2017
Nettoerlöse aus Lieferungen + Leistungen	5 548 914.5	5 355 914.36	5 030 012 .14
Beiträge öffentliche Hand	3 490 887.7	3 526 259.70	3 648 982 .60
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	-11 283.00	7 030.00	-2 830.00
Übriger betrieblicher Ertrag	155 865.15	69 583.88	40 117.65
<b>Betriebsertrag</b>	<b>9 184 384.35</b>	<b>8 958 787.94</b>	<b>8 716 282.39</b>
Materialaufwand	-1 503 389.22	-1 537 684.46	-1 383 371.19
Personalaufwand	-6 254 041.45	-5 984 581.85	-5 478 500 .30
Unterhalt, Reparatur und Ersatz Sachanlagen	-395 677.77	-403 840.56	-453 883 .74
Energie und Wasser	-196 457.95	-184 147.50	-177 314.25
Büro- und Verwaltungsaufwand	-211 100.13	-219 376.14	-200 965 .13
Übriger betrieblicher Aufwand	-414 097.17	-335 927.95	-294 583.81
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen (EBITDA)</b>	<b>209 620.66</b>	<b>293 229.48</b>	<b>727 663.97</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen Anlagevermögen	-452 823.38	-336 072.93	-312 546.46
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-234 202.72</b>	<b>-42 843.45</b>	<b>415 117.51</b>
Finanzertrag	2 302.70	3 024.25	2 138 .50
Finanzaufwand	-55 014.64	-53 660.03	-57 069.11
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-295 914.66</b>	<b>-93 479.23</b>	<b>360 186.90</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	39 247.65	77 407.15	25 519.05
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-29 997.42	-75 815.05	-38 384.95
Verwendung Fonds	79 826.73	52 620.00	116 575.70
<b>Jahresverlust</b>	<b>-206 837.70</b>	<b>-39 267.13</b>	<b>463 896.70</b>



## Spenden

Plankis durfte sich über den Eingang von insgesamt CHF 89'775.35 an Spenden freuen. Davon sind CHF 42'500.- zweckgebunden zu Gunsten der Jubiläumsfeier 175 Jahre Plankis.

Für diese äusserst wertvolle Unterstützung danken wir an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern

recht herzlich. Die nicht zweckgebundenen Zuwendungen erlauben es uns, bei einer Notwendigkeit kurzfristig individuelle Bedürfnisse der Klienten im Lebens- oder Arbeitsbereich zu verwirklichen.

Name	Betrag CHF
MBF Foundation	40'000.00
Gartmann Ricco	5'000.00
Trauerspende Traxler Bernhard	3'601.90
Trauerspende Sigrist Erna	3'593.60
Stadtkasse Chur	3'000.00
Bürgergemeinde Chur	3'000.00
Stiftung Jacques Bischofberger	2'500.00
Trauerspende Zinsli-Bossart Verena	1'960.00
Trauerspende Schneebeli Ernst	1'510.00
Trauerspende Wyss-Däscher Margreth	1'470.00
Club 12	1'410.00
Trauerspende Mark Christian	1'200.00
Trauerspende Danuser-Pleisch Katharina	1'113.20
Trauerspende Ambühl Armin	1'095.20
Hans Fischer Anlagen AG	1'000.00
Schneebeli AG	1'000.00

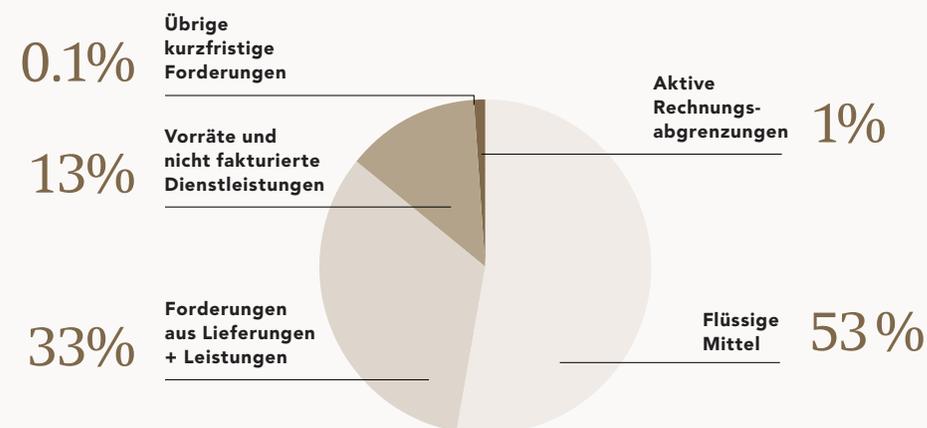
Trauerspende Müller-Lütscher Jakob	764.70
Weber Fridolin	600.00
Trauerspende Rotzinger Paul	569.70
Bäuerinnenvereinigung Klosters	500.00
Gemeinnütziger Frauenverein Flims	500.00
Studach	500.00
Uldry-Niggli	500.00
Schmidt-Schaller	500.00
Gemeinnütziger Frauenverein Trimmis	500.00
Ems-Chemie AG	500.00
Optima AG	500.00
Furrer Werbetechnik Chur AG	500.00
Eugster Hotelbedarf AG	500.00
Spar- Spassclub Alpenrösli	453.25
Trauerspende Weideli Hans Ulrich	444.10
Trauerspende Clavadetscher-Gabathuler Käthy	441.30
Spenden unter CHF 400.- und anonyme Spender	9'048.40
	<b>89'775.35</b>

Weiter durfte unsere Stiftung verschiedene Naturalspenden entgegennehmen.

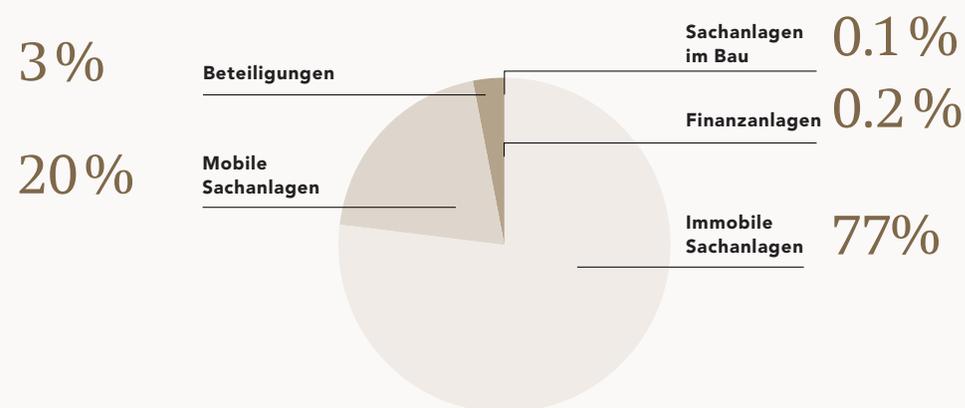
# FINANZIELLES BILANZ

Aktiven	2019	%	2018	%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	1 409 822.21	17.3	1 427 035.78	17.4
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	876 333.04	10.8	926 697.35	11.3
Übrige kurzfristige Forderungen	7 658.10	0.1	17 135.17	0.2
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	328 260	4.0	348 780.00	4.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30 921.3	0.4	35 755.95	0.2
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 652 994.65</b>	<b>32.6</b>	<b>2 755 404.25</b>	<b>33.6</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen	13 124.00	0.2	13 124.00	0.2
Beteiligungen	170 000	2.1	210 000.00	2.6
Immobilie Sachanlagen	4 218 053.93	51.8	2 170 348.24	26.5
Mobile Sachanlagen	1 071 935.96	13.2	1 133 525.96	13.8
Sachanlagen im Bau	8 681.30	0.1	1 907 484.29	23.3
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5 481 795.19</b>	<b>67.4</b>	<b>5 434 482.49</b>	<b>66.4</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8 134 789.84</b>	<b>100.0</b>	<b>8 189 886.74</b>	<b>100.0</b>

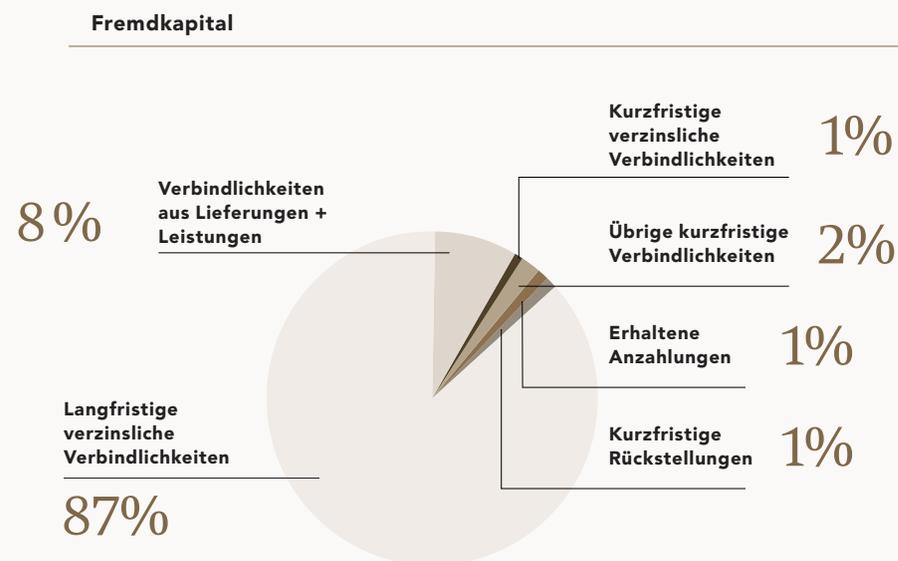
## Umlaufvermögen



## Anlagevermögen



Passiven	2019	%	2018	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	313 275.49	3.9	436 362.46	5.3
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	60 000.00	0.7	34 000.00	0.4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	99 385.3	1.2	185 058.55	2.3
Erhaltene Anzahlungen	32 131.15	0.4	30 078.75	0.4
Kurzfristige Rückstellungen	46 500.00	0.6	68 000.00	0.8
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>551 291.94</b>	<b>6.8</b>	<b>753 499.76</b>	<b>9.2</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 620 500.00	44.5	3 426 500.00	41.8
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3 620 500.00</b>	<b>44.5</b>	<b>3 426 500.00</b>	<b>41.8%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Stiftungskapital	723 888.53	8.9	723 888.53	8.8
Gewinnreserven	33 321.60	0.4	142 553.54	1.8
Schwankungsreserven	416 752.16	5.1	347 675.02	4.3
Schwankungsfonds	898 954.41	11.1	901 847.96	11.0
Freie Fonds	452 505.00	5.5	415 389.65	5.1
Zweckgebundene Fonds	1 644 413.9	20.2	1 517 799.41	18.5
Jahresgewinn	-206 837.70	-2.5	-39 267.13	-0.5
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3 962 997.90</b>	<b>48.7</b>	<b>4 009 886.98</b>	<b>49.0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8 134 789.84</b>	<b>100.0</b>	<b>8 189 886.74</b>	<b>100.0</b>





**Plankis Stiftung**

Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und Wohnheim

Emserstrasse 44

7000 Chur

[www.plankis.ch](http://www.plankis.ch)

**Tel.** 081 255 13 00 (Haupt)

**Tel.** 081 255 13 60 (Laden)

**Fax** 081 255 13 05

Graubündner Kantonalbank, Chur

**IBAN:** CH12 0077 4110 1638 3270 2

